

Motorik/Feinmotorik - Förderung durch die Schule?

Beitrag von „fairytale“ vom 16. Juni 2007 21:17

Ich habe einen ähnlichen Fall in der Klasse. Das Kind ist allerdings ansonsten äußerst begabt und zeigt Anzeichen von ADHS. In Laufe meiner Lehrtätigkeit fiel mir auf, dass vor allem ADHS'ler öfters zu motorischen Problemen, auch in der Feinmotorik neigen.

Im österr. Lehrplan steht, dass das Kind am Ende der zweiten Klasse eine der Schulschrift angenäherte Form der Schrift erreichen soll. Angenähert ist ein dehnbarer Begriff und ich denke auch, dass du schon sehr viel tust, wenn du ihn soweit es dir möglich ist förderst, ihm differenziertes Material anbietest,... Wir können nicht alle Defizite abdecken, die heutzutage auftauchen. Wenn die Therapie von den Eltern abgebrochen wurde, könntest du das Kind vielleicht noch in einer Förderstunde extra fördern, aber ansonsten...das Schriftbild zählt zur Note, also musst du das miteinfließen lassen.

Lass dich von dem aufgebrauchten Vater nicht einschüchtern.

Alles Gute

fairytale